

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Dauergrün für Fußgänger

Bezug: Vorlage 502/2022

Anlagen: Anlage 1: Lageplan

Bericht:

Mit dem Antrag 502/2022 der Fraktion AL/Grüne wurde die Verwaltung aufgefordert, an geeigneten Standorten die Ampelschaltung so einzurichten, dass Menschen, die zu Fuß unterwegs sind, Dauergrün erhalten und Autos erst auf Anforderung eine Grünphase zugewiesen wird.

Als wesentliches Charakteristikum für einen geeigneten Standort kann hier ein nennenswertes Aufkommen von Personen sein, die sich zu Fuß bewegen oder auch mit dem Fahrrad eine Fußgängerampel queren. Nur dann bringt eine Umstellung der Ampelschaltung eine wahrnehmbare Verbesserung. Darüber hinaus sollte der Autoverkehr untergeordneter Natur sein. Ist der Verkehr zu intensiv, wird die Grünzeit für Fußgänger*innen permanent von einer Autoanforderung gestört und es kann zum gegenteiligen Effekt kommen.

Dauergrün für Fußgänger gibt es bislang an folgenden Fußgängerüberwegen:

- Eisenbahnstraße (Höhe B28)
- Poststraße/ Karlstraße
- ZOB Haupteingang Bahnhof

In der Eisenbahnstraße ist das Dauergrün gut wahrnehmbar, da bei geringem Verkehrsaufkommen die Fußgängerampel meist grün zeigt. An den Ampeln „Poststraße/Karlstraße“ sowie „ZOB Haupteingang Bahnhof“ ist der Effekt weniger deutlich wahr zu nehmen, da hier mehr Busanforderungen vorkommen.

Unter diesen Gesichtspunkten hat die Verwaltung weitere Ampeln identifiziert, die sinnvoll umzurüsten sind. Als nächstes sollen folgende Ampeln auf Dauergrün gestellt werden:

- Nürtinger Straße / Deichelweg
- Gartenstraße / Hundskapfklinge
- Gartenstraße / Kielmeyerstraße

Die Ampelschaltungen sollen zunächst für ein Jahr umgestellt werden. Zeigt es sich, dass das Vorgehen erfolgreich ist können weitere Ampeln anvisiert werden.